

Seit dem **01.01.2023** ist das Gesetz zur Aufteilung der **Kohlendioxidkosten** (Kohlendioxidkostenaufteilungsgesetz CO2KostAufG) in Kraft getreten.

Anbei **Informationen für Mieter**, welche sich selbst mit Brennstoffen (Kohle) versorgen, die dem **Vermieter gegenüber** einen Erstattungsanspruch für die CO²-Abgabe geltend machen können.

1. Die Brennstoffemissionen für die Lieferung von Rekord Braunkohlebriketts auf Produktebene (# 20213675 sowie # 13937819 // beispielsweise 2 Tonnen)
= Heizwert x Heizwertbezogener Emissionsfaktor (gesetzlich festgelegt) x Umrechnungsfaktor x gelieferte Menge:

Rechenbeispiel:

$$19,0 \text{ GJ/t} \times 0,0992 \text{ t CO}^2/\text{GJ} \times 1 \text{ t/t} \times 2 \text{ Tonnen} = 3.769,60 \text{ kg}$$

2. Preisbestandteil CO²-Kosten inkl. Umsatzsteuer

Den sich zum jeweiligen Zeitpunkt der Lieferung ergebenden Preisbestandteil der Kohlendioxidkosten für die gelieferte (gekaufte) Brennstoffmenge.

Hierbei handelt es sich für 2023 um € 30,- pro Tonne CO² zzgl. 19% MwSt.

Daraus ergibt sich eine CO²-Abgabe für 1 Tonne Rekord Braunkohlebriketts von € 56,54 (+19% MwSt = € 10,74) // Gesamtsumme € 67,28

Rechenbeispiel:

$$3.769,60 \text{ kg CO}^2 \times 30,- \text{ €/t CO}^2 \times 1,19 = 134,57 \text{ €}$$

3. Den heizwertbezogenen Emissionsfaktor des gelieferten (gekauften) Brennstoffs, angegeben in Kilogramm Kohlendioxid pro Kilowattstunde

Rechenbeispiel:

$$0,3571 \text{ kg CO}^2/\text{kWh} \text{ (} 0,0992 \text{ t CO}^2/\text{GJ)}$$

4. Den Energiegehalt der gelieferten (gekauften) Brennstoffmenge in Kilowattstunden

$$= \text{Heizwert} \times \text{Umrechnungsfaktor} \times \text{Liefermenge}$$

$$= 19,0 \text{ GJ/t} \times 1 \text{ t} \times 2 \text{ Tonnen}$$

$$= 38 \text{ GJ} = 10,555,564 \text{ kWh} \text{ (} 1 \text{ GJ} = 277,788 \text{ kWh)}$$

5. Versorgt sich der Mieter selbst mit Brennstoffen, so hat er gegenüber dem Vermieter einen Erstattungsanspruch gemäß § 6 Absatz 2 und § 8 Absatz 2 CO²KostAufG.